

Federf. Stadtamt: Bürgermeisterbüro

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Bürgermeister Roland	08.12.2005	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Anregung gem. § 24 GO NW der Initiative Hartz IV-Geschädigter**

**hier: Probleme mit der Arbeitsgemeinschaft Recklinghausen, Bezirksstelle Gladbeck (ARGE)**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

**1. Anregungen gem. § 24 GO NW**

Mit Schreiben vom 21.10.2005 stellt die Initiative Hartz IV-Geschädigter, vertreten durch Herrn Sascha Hintz, einen Antrag gem. § 24 GO NW mit folgendem Inhalt:

„Die Stadt Gladbeck setzt alle ihre Möglichkeiten durch Bürgermeister, Stadtrat und Verwaltung ein, dass bei der ARGE Gladbeck die noch offenen Stellen so schnell wie möglich durch die ARGE Recklinghausen mit qualifiziertem Personal besetzt werden.

- Dass Fallmanager und Fallmanagerinnen 5 Tage in der Woche mindestens 4 Stunden telefonisch erreichbar sind,
- dass Beratungstermine zeitnah mindestens innerhalb von 5 Tagen vergeben werden,
- dass Anträgen von betroffenen ALG-II-Empfängern und -Empfängerinnen in Notfallsituationen innerhalb von max. 24 Stunden bearbeitet und entschieden werden. Als Notfall ist anzusehen, wenn Betroffene in ihrer Wohnung ohne Heizmöglichkeit und/oder ohne Stromversorgung sind. Wenn Kinder von Betroffenen wegen fehlender Geldmittel eine Unterversorgung mit Nahrungsmitteln droht.“

Der Antrag sowie ein entsprechendes Begleitschreiben ist in Kopie beigefügt.

**2. Stellungnahme der Verwaltung**

Der Kreis Recklinghausen als kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II hat mit der Agentur für Arbeit Recklinghausen am 30.11.2004 einen öffentlich-rechtlichen

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Vertrag zur Gründung einer ARGE geschlossen und diese damit mit Wirkung ab dem 1.1.2005 formal errichtet.

In jeder der kreisangehörigen Städte - so auch in Gladbeck - wurden Bezirksstellen der ARGE eingerichtet und diese sind für die übertragenen Aufgaben nach dem SGB II **unmittelbar zuständig**.

Die Geschäfte der ARGE werden durch die Bezirksstelle Gladbeck im Rahmen der gesellschaftspolitischen Zielvorgaben der Trägerversammlung im Benehmen mit der Geschäftsführung der ARGE Recklinghausen auf der Grundlage des Teilbudgets für Gladbeck selbstständig geplant, organisiert und durchgeführt. Die Geschäftsführung der ARGE ist verantwortlich für das Controlling.

Vertreter der Stadt Gladbeck in der Trägerversammlung der ARGE Recklinghausen ist der Leiter des Amtes für Familie, Jugend und Soziales, Städt. Oberverw.-Rat Rainer Böddeker. Aufgabe der Trägerversammlung ist es, die strategischen Leitlinien der ARGE im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu bestimmen. Die Geschäftsführung der ARGE ist für die laufenden Geschäfte verantwortlich, entscheidet über die fachliche Aufgabenwahrnehmung und bewirtschaftet das zur Verfügung stehende Budget. Unmittelbare Handlungs- und Einflussmöglichkeiten durch die Stadt Gladbeck auf die laufende Geschäftsführung bestehen hier nicht.

Gleichwohl stellt sich die Stadt Gladbeck selbstverständlich ihrer gesellschafts- und sozialpolitischen Verantwortung. Ein reibungsloser Ablauf der Arbeit der ARGE liegt zwingend im Interesse der Stadt. Beschwerden aus der Bürgerschaft, von Betroffenen, werden sehr ernst genommen. Hierbei gibt es unmittelbare Abstimmung und ständige Kontakte mit der ARGE. Auch bei der personellen Ausstattung der ARGE hat sich die Stadt unmittelbar beteiligt. Gleichwohl bleibt letztlich verantwortlich die ARGE mit ihren agierenden Organen.

Aufgrund des vorliegenden Antrages der Initiative Hartz IV-Geschädigter wurde der Leiter der Bezirksstelle Gladbeck der ARGE Recklinghausen, Herr Aspöck, um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme liegt dieser Vorlage als Anlage 2 bei.

## Anlagen

### Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Haupt- und Finanzausschuss als Beschwerdeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung sowie die Stellungnahme des Leiters der Bezirksstelle Gladbeck der ARGE Recklinghausen zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

---

- Ulrich Roland -

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: